

Inhaltsverzeichnis

Wie sich die Deutschen und Sorben gegenseitig nennen	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **Erste Abtheilung: Völker- und Heldensagen** | [nächste Sage >>>](#)

Wie sich die Deutschen und Sorben gegenseitig nennen

Knauth, Sorbische Kirchengesch. S. 126.

Wenn die Deutschen mit den **Wenden** redeten und diese kein Wort verstunden, nannten jene sie: stumme Wände. Den Sorben aber ging es mit den Deutschen gerade so und sie nannten dieselben njemski, d. i. stumme, nämlich Hunde, und so heißen die Deutschen noch bis auf diese Stunde.

Anmerkungen:

Die Wenden selbst nennen sich sserb, von vielen als srp, Sichel erflärt, wahrscheinlich = Volk. Slave fommt von slowo, das Wort, daher njemz, der Deutsche = stumm; so nach Grimm thindesk, deutsch, aber auch volkisch, die Volkssprache redend.

Um **Lübbenau** heißen die Deutschen bawarski, Baiern, nämlich bairische Ansiedler. Uebrigens wird in der deutschen **Oberlausitz** ein alberner, ungeschickter Mensch noch heute mit dem Eigenschaftólvort „wisch“ = wendisch belegt. (Anton's Idioticon St. 15).

Quelle: **Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz**, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [lausitz](#), [sorben](#), [deutsche](#), [lübbenau](#), [heldensagen](#), [ursprung](#), [name](#), [hund](#), [lübbenauspreewald](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-010&rev=1714732594>

Last update: **2025/01/30 11:10**

